



## „Kleiner Gemeindebrief“ Januar 2025

Jesus Christus spricht:  
**Liebt eure Feinde;**  
 tut denen **Gutes**,  
 die euch hassen!  
**Segnet** die,  
 die euch verfluchen;  
**betet** für die, die  
 euch beschimpfen! «

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch  
**JANUAR 2025**

### Gottesdienste im Januar

01.01.	Mi	15:00: Oeding, mit Abendmahl, mit Kaffeetrinken
04.01.	Sa	18:00: Vreden
05.01.	So	10:30: Oeding
11.01.	Sa	18:00: Weseke
12.01.	So	10:30: Stadtlohn, KimiKi, mit Abendmahl
18.01.	Sa	18:00: Oeding
19.01.	So	10:30: Vreden, mit Abendmahl
25.01.	Sa	18:00: Stadtlohn
26.01.	So	10:30: Weseke, mit Abendmahl



### „Prüfet alles und behaltet das Gute!“

Die Jahreslosung 2025 aus: 1. Thessalonicher 5, 21

Mein Vater war von Beruf Elektriker. Ein ganzes Berufsleben lang war er bei derselben Firma beschäftigt. Sein Chef wusste, was er an ihm hatte. Auch in der Nachbarschaft war bekannt, dass man Helmut anrufen konnte, wenn ein Herd angeschlossen werden musste oder ein Kurzschluss den Haushalt lahmgelegt hatte. Bis zu einem gewissen Alter hat mein Vater versucht, mir die Grundbegriffe der Elektrotechnik beizubringen. Unvergessen bleiben für mich die Schaltkreise, die er auf dem Küchentisch aufgebaut hatte, um mir den Unterschied zwischen einer Parallel- und einer Reihenschaltung nahezubringen, oder mir zu erklären, wie ein Widerstand funktioniert. Im Nachhinein muss ich zugeben: Es war vergebens, und irgendwann musste auch er einsehen: „Aus dir wird wohl nie ein Elektriker werden.“ Damit hat er Recht behalten, und die Welt ist dankbar dafür.

Das alles fiel mir wieder ein, als ich neulich den Stromprüfer in der Hand hielt, auf dem die Jahreslosung für 2025 zu lesen ist: „*Prüfet alles und behaltet das Gute!*“. Ich fand die Idee ganz witzig, diese Worte auf ein Gerät zu drucken, mit dem ich testen soll, ob hier und da Strom fließt oder nicht. Aber jetzt, wo ich über die Engelsgeduld nachdenke, mit der mein Vater versucht hat, mich in die Geheimnisse seines Berufs einzuweihen, bekommen diese Worte für mich etwas sehr Persönliches und ich frage mich: „Was hast du Gutes behalten, von dem, was Andere an Dich weitergegeben haben?“ Ich glaube, ich werde in diesem Jahr öfters mal länger darüber nachdenken. Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen und Euch im Namen der Kirchengemeinde:

Ihr / Euer Pastor Uwe Weber

